



Pressecommuniqué FORUM Meiringen

zu den kantonalen Regierungs- und Grossratswahlen vom 29. März 2026

Nachfolgend gelangen wir als grüne lokale Gruppierung mit folgenden Wahlempfehlungen für die kommenden Regierungs- und Grossratswahlen an die Öffentlichkeit.

Regierungsratswahlen

Wir empfehlen auf Grund unserer grün-sozialen Grundhaltung, auf dem amtlichen Wahlzettel die vier grün-roten Kandidaten einzutragen und zwar alle 4 Kandidat:innen nur je einmal:

- ▶ **Aline Trede** von den Grünen (als Nachfolgerin der zurücktretenden Christine Häsler)
- ▶ **Evi Allemann** von der SP (die bisherige Regierungsrätin)
- ▶ **Reto Müller** NEU
- ▶ **Hervé Gulotti** NEU aus dem Berner Jura, ihn vor allem auch deshalb, um den unseres Erachtens zu wenig sozial eingestellten bisherigen Regierungsrat aus dem Jura (Pierre Alain Schnegg) zu ersetzen.

Zudem empfehlen wir, die restlichen drei Zeilen leer zu lassen, da mit allen weiteren Namen wegen der Majorzwahl nur die Chancen unseres bevorzugten Quartettes geschwächt würden und damit auch die von uns gewünschte grün-soziale Ausrichtung des Regierungsrates.

Grossratswahlen

Dazu empfehlen wir Listen, die in ihrer Politik vor allem die unserer Gruppierung **wichtigen grünen und sozialen Ziele** vertreten werden, allen voran aus dem **GRÜNEN Berner Oberland** (Liste 12).

- ▶ **Beat Kohler**, Gemeinderat aus Meiringen damit er als bisher einziger grüner GR in unserem Wahlkreis Oberland, seinen Sitz halten kann.
(Als Spitzenkandidat zweimal auf der Liste 12 kumuliert belassen).
- ▶ Von den Listen 03 und 04 können wir am ehesten unseren Gemeindepräsidenten **Daniel Studer** (bereits bisher GR) empfehlen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass mit jeder Zeile einer Liste, die mit Namen von Kandidierenden anderer Parteien versehen werden, d.h. durch panaschieren, der ausgewählten Partei Listenstimmen verloren gehen.

Dank der Listenverbindung mit der SP - Liste (03) und der Liste Junges Linkes Bündnis Beo, JLB BEO (04) würden Panaschierstimmen von dieser Seite her die Grüne Stossrichtung noch am wenigsten schwächen.

Wem schlussendlich auf der gewählten Liste mit Kumulation (2 Stimmen) grösseres persönliches Gewicht gegeben, wer mit nur einer Stimme normal berücksichtigt oder allenfalls gestrichen wird, muss jede Wählerin und jeder Wähler für sich selbständig entscheiden.

Allen Wähler:innen wünschen wir schon jetzt beim Ausfüllen viel Vergnügen.
Macht mit bei den Wahlen!

FORUM Meiringen, 14. März 2026